

## Hören.

Indikativ. Wirklichkeit. Konjunktiv. Möglichkeit.

Aktiv. Tatform.

Präsens. Gegenwart

ich höre ich höre  
du hörst du hörst

Imperfekt. — 1. Vergangenheit.

ich hörte usw. ich hörte

Perfekt. 2. Vergangenheit.

ich habe gehört ich habe gehört  
du hast gehört usw. du habest gehört usw.

Plusquamperfekt. — 3. Vergangenheit.

ich hatte gehört usw. ich hätte gehört usw.

Futur I. — 1. Zukunft.

ich werde hören ich werde hören  
du wirst hören usw. du werdest hören usw.

Futur II. — 2. Zukunft.

ich werde gehört haben ich werde gehört haben  
du wirst gehört haben du werdest gehört haben

Imperativ. Befehl. Partizip. Mittelwort.

höre 1. hörend.  
höret 2. gehört.

Infinitiv. Grundform.

hören, gehört haben.

Passiv. Leideform.

Präsens. Gegenwart.

ich werde gehört ich werde gehört  
du wirst gehört usw. du werdest gehört usw.

Indikativ. Wirklichkeit. Konjunktiv. Möglichkeit.

Imperfekt. — 1. Vergangenheit.

ich wurde gehört usw. ich würde gehört usw.

Perfekt. — 2. Vergangenheit.

ich bin gehört worden ich sei gehört worden usw.

Plusquamperfekt. — 3. Vergangenheit.

ich war gehört worden ich wäre gehört worden

Futur I. — 1. Zukunft.

ich werde gehört werden ich werde gehört werden  
du wirst gehört werden du werdest gehört w.

Futur II. — 2. Zukunft.

ich werde gehört wor- ich werde gehört wor-  
den sein den sein

du wirst gehört w. f. du werdest g w. f.

Imperativ. Befehl. Partizip. Mittelwort.

werde gehört gehört  
werdet gehört

Infinitiv. Grundform.

gehört werden, gehört worden sein.

Konjugiere: loben, lieben, suchen, er-  
mahnen, drücken, leben, herrschen, schreiben,  
lachen.

## 6. Das Umstandswort.

Das Umstandswort ist ein solches Wort, welches ein Zeitwort, Eigenschaftswort oder ein anderes Umstandswort näher bestimmt. *B. B.* Das ganze kleine Buch liegt sehr hoch. Das Umstandswort wird klein geschrieben. Die meisten Eigenschaftswörter werden auch als Umstandswörter gebraucht. Die Umstandswörter können sein:

1. Umstandswörter des Ortes: dort, drinnen, droben. 2. *U.* der Zeit: früh, heute, neulich, lange, oft, jetzt. 3. *U.* der Art und Weise: gewiß, freilich, sehr, ja, nein. 4. *U.* der Frage: wo? wann? wie? wozu? 5. *U.* des Grundes: warum? darum, deshalb, daher, dazu.

## 7. Das Verhältnisswort.

Das Verhältnisswort ist ein solches Wort, welches das Verhältniss angibt, in welchem ein Ding oder eine Person zu einer Tätigkeit steht. *B. B.* Das Buch liegt auf dem Tisch. Der Stuhl steht an der Wand. Das Verhältnisswort wird klein geschrieben. Die Verhältnisswörter regieren bestimmte Fälle.

Den 2. Fall regieren: unweit, mittels, vermitteltst, kraft, während, laut, vermöge, ungeachtet, oberhalb, unterhalb, innerhalb, außerhalb, diesseit, jenseit, halben (*r*), wegen, statt, anstatt, längs, zufolge, infolge, trotz, um — willen. „Längs, zufolge, trotz“ können auch den 3. Fall regieren.

Den 3. Fall regieren: aus, außer, bei, binnen, entgegen, gegenüber, gemäß, mit, nach, nächst, nebst, samt, seit, von, zu, zuwider, ob. — „Ob“ kann auch den 2. Fall regieren.

Den 4. Fall regieren: durch, für, ohne, um, sonder, gegen, (gen) wider, entlang. „Entlang“ kann auch den 2. oder 3. Fall regieren.

Den 3. Fall auf die Frage: wo? und den 4. Fall auf die Frage: wohin? regieren: an, auf, hinter, in, neben, über, unter, vor, zwischen. — Kann man weder wo? noch wohin? fragen, so regieren diese Verhältnisswörter